

# TR EAWU 037/2016 - RoHS-Richtlinie der Eurasischen Wirtschaftsunion – was europäische Elektrogerätehersteller beim Export beachten müssen

Alexej Schmidt

06.02.2018

# Unser Unternehmen

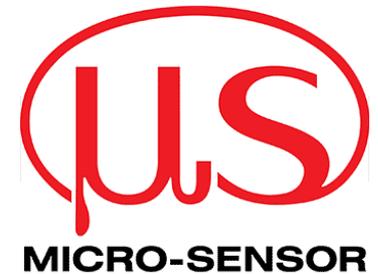
**Schmidt & Schmidt OHG** wurde im Jahr 2011 in Passau gegründet.

Wir sind ein international agierendes Dienstleistungsunternehmen.

Unsere Schwerpunkte: Export, Zollabwicklung, Zertifizierung und Vertrieb innovativer Produkte deutscher mittelständischen Industrieunternehmen in Russland .

# Referenzen

Die zufriedenen Kunden sind der beste Beweis für die hohe Qualität:



# Über mich

## Alexej Schmidt

Gründer und Geschäftsführer.

Ausbildung: Universität Passau, Business Administration and Economics;  
Altaier Staatliche Universität, Business Administration.

[alexej.schmidt@schmidt-export.de](mailto:alexej.schmidt@schmidt-export.de)



# Ablauf

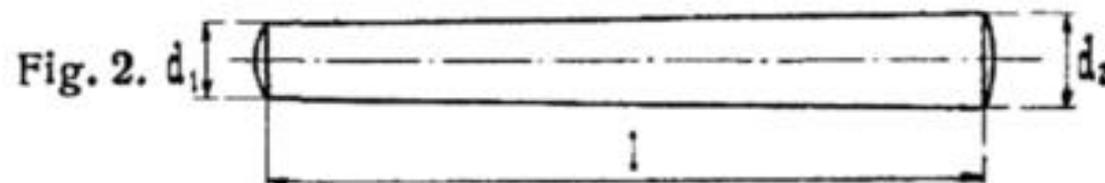
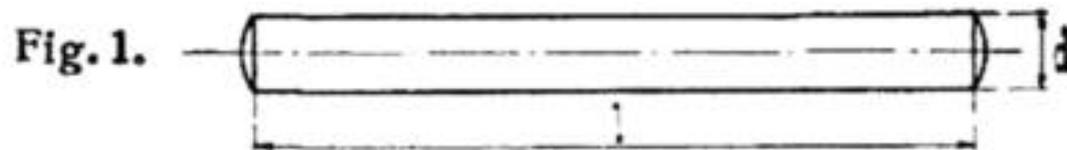
- Hintergrund und Motivation der TR EAWU
- Geltungsbereich / Betroffenheit sowie Unterschiede zu EU RoHS 2
- Konformitätsbewertung

# Hintergrund und Motivation der TR EAWU

Bekanntermaßen waren die Deutschen Pioniere im Bereich der technischen Regulierung und Normung

## DIN 1 – Kegelstift

1918



# UdSSR



In der Sowjetunion gab es andere Herausforderungen:

- Vereinheitlichung der Produktion zum Zwecke der Zentralplanung
- Komplette statistische Erfassung der Gesamtwirtschaft

Als Folge über 40 000 zum Großteil obligatorischen GOST-Normen.

- Ein unübersichtlicher Wirrwarr aus veralteten Normen
- Hemmungen für die freie Marktwirtschaft

# Reform von 2003

- Einführung des Gesetzes Nr. 184 „Über die technische Regulierung“
- Technisches Regelwerk (TR) - ein Dokument, das die obligatorischen Anforderungen an Objekte der technischen Regulierung festlegt
- Hauptziele sind: Verbraucherschutz und Umweltschutz
- Annäherung an neues Konzept „New and Global Approach“

# Reform von 2010



- Harmonisierung der technischen Regulierung in Russland, Kasachstan, Weißrussland, Armenien und Kirgisistan. Ziel: den freien Verkehr von Waren und Dienstleistungen zu gewährleisten
- Sukzessive Außerkraftsetzung von nationalen technischen Vorschriften in der Zollunion → seit 1.1.2015 Eurasische Wirtschaftsunion (EAWU). Nur 44 TRs anstatt von über 40 000 GOSTs.
- Vereinheitlichung von Konformitätsnachweisen: EAC Zertifikate und EAC Deklarationen.



# Rechtslage I (Inverkehrbringen)

- Der Konformitätsnachweis ist beim Inverkehrbringen gem. §§ 106, 7 Zollkodex der EAWU erforderlich. (mehr dazu im Beschluss der Kommission der Zollunion Nr. 294 vom 25.12.2012).
- Die rechtliche Grundlage für die obligatorische Konformitätsbewertung bildet der Beschluss der Kommission der Zollunion Nr. 319 vom 18.06.2010.
- Die EAC Kennzeichnungspflichtige Produkte sind im Beschluss der Kommission der Zollunion Nr. 620 vom 07.04.2011 aufgelistet.

# Einige relevanten Regelwerke

Nr.	Technisches Regelwerk	Analog in der EU
TR ZU 010/2011	Über die Sicherheit der Maschinen und Anlagen	RL 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
TR ZU 012/2011	Über die Sicherheit der Ausrüstung für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen	RL 2014/34/EU ATEX
<u>TR EAWU 037/2016</u>	<u>Über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten</u>	<u>RL 2011/65/EU RoHS</u>
TR ZU 020/2011	Über die elektromagnetische Verträglichkeit	RL 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
TR ZU 004/2011	Über die Sicherheit von Niederspannungsanlagen	RL 2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

# TR EAWU 037/2016

**TR EAWU 037/2016 Über die Beschränkung der  
Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in  
Elektro- und Elektronikgeräten**

**Analog zur**

**EU-Richtlinie 2011/65/EU – RoHS  
Restriction of Hazardous Substances**

# Inkrafttreten

- Verabschiedet am 18. Oktober 2016
- Inkrafttreten am 01. März 2018
- Übergangsfrist bis zum 01. März 2020

## Gegenstand des TR EAWU 037/2016

TR EAWU 037/2016 regelt das  
Inverkehrbringen von Elektro- und  
Elektronikgeräten in Bezug auf in den  
Produkten enthaltene gefährliche  
Inhaltsstoffe

# Gegenstand des TR EAWU 037/2016

TR EAWU 037/2016 enthält verbindliche Anforderungen an bestimmte gefährliche Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

- zum Schutz von Leben, Gesundheit und Umwelt.
- Zur Vermeidung irreführender Handlungen gegenüber dem Verbraucher (Verwender).
- Grenzwerte für Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertigem Chrom, Polybromierte Biphenyle (PBB) und Polybromierte Diphenylether (PBDE),

# Geltungsbereich des TR EAWU 037/2016

1. Haushaltsgeräte
2. EDV-Geräte
3. Kommunikationsgeräte
4. Büroausrüstung
5. Elektrowerkzeuge
6. Lichttechnik
7. Musikinstrumente
8. Spielautomaten
9. Automatische Ausgabegeräte, Kassen
10. Elektrokabel bis 500 V
11. Automatische- und Sicherheitsschalter
12. Feuermeldeanlagen

# Ausnahmen/Ausschlüsse

- Elektro- und Elektronikprodukte für den Einsatz mit Nennspannung über 1000 V AC und 1500 V DC, sofern nichts Anderes im Anhang № 1 des Technischen Regelwerks vorgesehen ist
- Elektro- und Elektronikprodukte, welche ausschließlich für die Verwendung als Komponenten in elektrischen Geräten bestimmt sind, sofern nichts anders in Anhang № 1 des TR vorgesehen ist
- Elektronische Kinderspielzeuge
- Photovoltaik-Module
- Elektro- und Elektronikprodukte, die für den Einsatz in Boden- und Raumfahrtobjekten bestimmt sind
- Elektrische Geräte, die ausschließlich zum Einsatz in Luft-, Wasser-, Land- und U-Bahnverkehr bestimmt sind
- Batterien und Akkumulatoren
- Gebrauchte Elektro- und Elektronikprodukte
- Messmittel
- Medizinische Geräte

## Einschränkungen:

- Unzulässige gefährliche Stoffe im Anhang II
- Homogene Werkstoffe im Anhang II
- Einschränkungen für die Verwendung von gefährlichen Stoffen im Anhang III

Analog zur RL 2011/65/EU

# Unterschiede zur 2011/65/EU

RL 2011/65/EU und 037/2016 sind sehr ähnlich.  
Trotzdem gibt es Unterschiede:

- Umsetzung
- Geltungsbereich
- Grenzwerte
- Konformitätsbewertung

## Unterschiede in der Umsetzung:

- Technische Regelwerke wirken direkt, ohne Umsetzung auf nationaler Ebene
- Richtlinien der EU bedürfen die Umsetzung in die nationalen Rechtsvorschriften z.B. **ElektroStoffV, ElektroG, ProdSG** usw.

# Unterschiede im Geltungsbereich:

- Medizinische Geräte
- Messtechnik
- Elektronische Spielzeuge
- Kabel bis 500 Volt
- Akkus und Batterien
- Keine 11. Kategorie „Offener Geltungsbereich“ als Folge – weniger Ausnahmen

# Unterschiede im Geltungsbereich:

- Blei 0,1%
- Quecksilber 0,1%
- Cadmium 0,01%
- sechswertiges Chrom 0,1%
- polybromiertes Biphenyl (PBB) 0,1%
- polybromierte Diphenylether (PBDE) 0,1%
- ~~■ Di(2-ethylhexyl)phthalat (DEHP) 0,1%~~
- ~~■ Butylbenzylphthalat (BBP) 0,1%~~
- ~~■ Dibutylphthalat (DBP) 0,1%~~
- ~~■ Diisobutylphthalat (DIBP) 0,1%~~

## Unterschiedliche Grenzwerte:

Unterschiedliche Grenzwerte im Anhang II beachten!

Z.B. Quecksilber in Kompaktleuchtstofflampen für allgemeine Beleuchtungszwecke:

- 2011/65/EU: 5 mg
- TR EAWU 037/2016: 2,5 mg

# Konformitätsbewertung



- Die Konformitätsbewertung erfolgt in Form der EAC Deklaration
- Auf Antrag darf durch die EAC Zertifizierung ersetzt werden.
- Als Antragsteller kann nur der Hersteller in der EAWU, der Importeur oder der bevollmächtigte Vertreter auftreten
- Gültigkeit max. 5 Jahre

# Nachweis der Konformität

Analog zur RL 2011/65/EU

- GOST EN 50581 – Technische Dokumentation
- GOST EN 62321 – Chemische Analyse

# Notwendigen Unterlagen

Analog zur RL 68/2008/EG Modul A:

- Beschreibung
- Konstruktionsdokumente
- Bedienungsanleitung \*
- Prüfberichte
- Datenblätter
- ISO 9001 Zertifikat

\* Die Unterlagen müssen den GOST 2.610-2006 und GOST 2.601-2013 entsprechen und auf Russisch erstellt werden.

# Kennzeichnungspflicht



- Kennzeichnungspflicht für alle nach den technischen Regelwerken der EAWU konformitätsbewertungspflichtigen Produkte, für die ein Konformitätsnachweis ausgestellt wurde.
- Die Anforderungen an das EAC Konformitätszeichen in Entscheidung der Kommission der Zollunion Nr. 711 vom 15. 07.2011 zu finden

# Kennzeichnungspflicht

- Bezeichnung, technische Eigenschaften, Handelsbezeichnung, Herstellerangaben, Ursprungsland auf dem Gerät bzw. auf den Begleitunterlagen
- Bezeichnung und Name des Herstellers auf der Verpackung
- Auf Russisch bzw. Amtssprache der Länder der EAWU

# Begleitunterlagen

- Dasselbe wie oben beschrieben
- Verwendungszweck
- Technisches Datenblatt
- Bedienungsanleitung
- Sicherheitshinweise
- Vollständige Angaben zum Hersteller, Importeur und bevollmächtigten Vertreter
- Herstellungsdatum

Alle Unterlagen müssen auf Russisch in der Papierform vorhanden sein.

# Vorsicht!

Ein Gerät kann nach mehreren technischen Regelwerken konformitätsbewertungspflichtig sein.

Einschlägige Regelwerke für ein Elektrogerät:

- TR ZU 010/2011 „Über die Sicherheit von Maschinen und Anlagen“
- TR ZU 020/2011 „Über die elektromagnetische Verträglichkeit“
- TR ZU 004/2011 „Über die Sicherheit von Niederspannungsanlagen“
- TR ZU 037/2016 „Über die Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten“

# Kosten und Dauer der Konformitätsbestätigung

- Dauer und Kosten der Konformitätsbestätigung hängen von verschiedenen Faktoren ab
- Beantragung eines Zertifikats kann einige Tage oder Wochen in Anspruch nehmen.

# Kontakt

Schmidt & Schmidt OHG

Bahnhofstraße 22a

94032 Passau

GERMANY

+49 851 205499 03

+49 851 205499 039

[kontakt@schmidt-export.de](mailto:kontakt@schmidt-export.de)

[www.schmidt-export.de](http://www.schmidt-export.de)